



Gestern, gegen 13 Uhr, wurde eine Stute von ihrem Besitzer tot in ihrem Gehege entdeckt. Das Pferd hatte mehrere Wunden, insbesondere an den Ohren, aber auch eine Schusswunde. Die Research Brigade der Gendarmerie wurde mit den Ermittlungen in dieser Sache betraut. In Puyvert war bereits im vergangenen August ein Pferd ausgeweidet und ein Pony verstümmelt worden.

Mehrere Proben wurden von einem Tierarzt, aber auch von den Gendarmen entnommen. Die neuen Fakten wurden an die Zentrale zur Bekämpfung von Angriffen auf die Umwelt und die öffentliche Gesundheit (Oclaes) übermittelt. Dieser Dienst, der von der allgemeinen Leitung der Gendarmerie abhängt, listet alle Fälle von Grausamkeit gegen Pferde auf, die in den letzten Monaten in Frankreich begangen.